

Liebe Eltern,

Willkommen zurück im neuen Schuljahr 20-21!

Wir hoffen, Sie haben die Sommerferien und auch das Wochenende genießen können und sind alle gesund und munter. Seit einigen Tagen herrscht im GutsPark wieder reges Leben, gestern haben wir unsere Erstklässler eingeschult und sind somit ab Montag wieder komplett.

Weil aber auch das aktuelle Schuljahr zu weiten Teilen von der Corona-Pandemie beeinflusst wird, arbeiten wir seit zwei Wochen intensiv daran, eine Balance zu finden zwischen Achtsamkeit und Normalität. So haben wir einerseits unseren Hygieneplan entsprechend den neuen Vorgaben angepasst und andererseits überlegt, wie wir auch trotz der aktuellen Rahmenbedingungen möglichst viele Inhalte umsetzen können, sodass die Kinder so geschützt wie möglich gut lernen und Spaß haben können. Wir haben sowohl einen regulären Stundenplan erstellt, der am Freitag allen Schüler*innen mitgegeben wurde, aber auch Plan B vorbereitet, das so genannte „Alternativszenario“, falls Präsenzunterricht reduziert werden muss. Nach wie vor hoffen wir alle, dass dies nicht zu schnell der Fall sein wird. Vorsorglich erhält jeder Jahrgang in der kommenden Woche einen Wochenplan mit Aufgaben und Übungen, die von Lehrkräften und Kindern besprochen wurde und deren Methoden den Kindern vertraut sind, sodass sie sie im Falle einer Klassen- oder Schulschließung selbstständig bearbeiten könnten. Dieser Plan, vom Jahrgangsteams und Fachkonferenzen abgestimmt, wird nur im Falle einer Schulschließung bearbeitet. Sollte aber bis Ende September alles gut gegangen sein, können die Aufgaben zur Übung und Wiederholung genutzt werden. Obwohl jedes Kind die Kopien ausgeteilt bekommt, wird jeder Jahrgangsplan auch auf die Homepage gestellt und kann von dort abgerufen werden <https://grundschule-im-gutspark.de/materialien/>. Die Kinder erhalten das nötige Passwort von der Klassenleitung.

Nachfolgend haben wir die **häufigsten Fragen plus Antworten** zusammengestellt, sodass Sie sich so gut wie möglich über den aktuellen Schulalltag informieren können. In ca. 14 Tagen treffen sich außerdem Vertreter*innen der noch amtierenden Elternvertretung eines jeden Jahrgangs mit der Schulleitung und einigen Lehrkräfte, um gemeinsam aus Kind-, Eltern- und Schulsicht die letzten Monate zu bewerten und daraus weitere geeignete Wege für das kommende Schuljahr abzuleiten. Wir werden Sie im Anschluss informieren.

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und schauen so optimistisch wie möglich auf die nächsten Wochen.

Herzliche Grüße , A. Blass (Schulleiterin) und das GutsPark Team

FAQ:

Gibt es eine Maskenpflicht für Schüler*innen?

Ja, im gesamten SCHULGEBÄUDE außer im Unterrichts- bzw. Hortraum. D.h. immer, wenn dieser Raum verlassen wird, also auf dem Gang, auf dem Weg zur Toilette, in der Toilette etc., muss der Mund-Nasenschutz getragen. Auch im Essenraum wird eine Maske Pflicht, die nur am Tisch abgenommen werden darf. Auf dem Hof gibt es dagegen keine Maskenpflicht!

Gibt es eine Maskenpflicht für Lehrer*innen?

Ja. Die gleichen Bedingungen für die Schüler gelten auch für das pädagogische Personal.

Gibt es eine Maskenpflicht für Eltern und Besucher?

Ja. Alle so genannten „schulfremden“ Personen müssen sogar mit Betreten des Schulgeländes einen Mund-Nasenschutz tragen, also auch auf dem Hof...!

Was passiert, wenn mein Kind die Maske vergisst?

Erst einmal ein großes Lob! Bisher ist dies so selten der Fall gewesen, dass wir hier Ihnen und Ihren Kindern dafür ausdrücklich danken wollen!

Wir empfehlen weiterhin, den Kindern immer eine oder mehrere Ersatzmasken mitzugeben. So ist auch Nachschub da, falls eine Maske mal dreckig wird oder kaputt geht. Wurde doch einmal eine Maske vergessen, wird vom Klassenteam eine Einmalmaske ausgegeben.

Gibt es noch Abstandsregeln?

Hier ein klare Ja ein 😊. Im Klassenraum und im Rahmen ihrer eigenen Lerngruppe sind die Abstandsregeln für die Schüler*innen zwar aufgehoben, sobald aber die Schüler ihre Lerngruppe verlassen und mit anderen Schüler*innen zusammenkommen, sollte neben der Maske so weit wie möglich auf Abstand geachtet werden (z.B. Hofpause). Wir wissen, dass dies in vielen Alltagssituationen in unserem Schulgebäude mit knapp 450 Kindern schwierig ist.

Wurde der schulinterne Hygieneplan dem Musterhygieneplan der Senatsverwaltung angepasst?

Natürlich. Wir haben unseren bisherigen Hygieneplan angepasst und stellen die aktualisierte Version nächste Woche in schon alter Tradition online.

Was bleibt an Regeln erhalten?

Z.B. die Regeln zum Händewaschen, zur so genannten Nies- und Hustenetikette, zum Lüften der Räume, zum Trennen der Lerngruppen und zum Abstand halten, wenn dies möglich ist.

Welche Regeln sind (neben der Maskenpflicht) neu?

Allgemeine Neuerungen zur Kontaktverminderung im Gebäude:

- Die Klassen auf der Seite links der Brandschutztür (1a, 2b, 2c, 3a, 3c, 4b, 5a, 5c und 6b) nutzen immer und ausschließlich den näher gelegenen Eingang zur Hofparkseite, also die so genannte „Haupttreppe“.
- Die Klassen auf der Seite rechts der Brandschutztür nutzen immer und ausschließlich den für sie näher gelegenen Hintereingang nahe der Turnhalle (1b, 1c, 2a, 3b, 4a, 4c, 5b, 6a, 6b)

Allgemeine Neuerungen zur Kontaktverminderungen bei Pausen:

- Die Etagen 1 und 3 werden kurz VOR Pausenbeginn auf den Hof geschickt.
- Die Etagen 2 und die Klassen 5+6 gehen erst nach dem Pausenklängen auf den Hof.
- Nach der Pause gehen die Klassen 5+6 zügig mit dem Klängen ins Schulgebäude zum Händewaschen und in ihre Unterrichtsräume. Die Klassen 1-4 stellen sich zunächst klassenweise an ihrem jeweiligen Eingang auf und werden dann klassenweise eingelassen.

Neuerungen *fachspezifisch* zur Verminderung des Infektionsrisikos:

- *Sportunterricht:*
 - o Grundsätzlich sollen weiterhin Kontaktsportarten vermieden werden und es darf nur eine Klasse in der Turnhalle sein. Bei gutem Wetter wird die zweite Klasse draußen Sport machen. Wir organisieren uns bei schlechtem Wetter mit A- und B-Wochen.

Unsere Sportlehrerinnen haben sehr engagiert bereits Kontakt zu weiteren *Sportplätzen* aufgenommen.

- Musikunterricht:
 - Wir müssen (nicht nur im Musikunterricht) auf Gesang in geschlossenen Räumen verzichten. Solange das Wetter schön ist, gehen die Kolleg*innen also raus an die frische Luft und können dort mit angemessenem Abstand singen oder auch kontaktfreie Tänze wie Linedance oder Ähnliches durchführen. Die Fachkonferenz hat so einige Ideen, wie die Kinder mit Bodypercussion und selbst gebastelten Musikinstrumenten trotz der vielen Einschränkungen noch Spaß und Action im Musikunterricht haben können.

- Anderer spezifischer Unterricht wie *NaWi* oder *Kunst*:
 - Um eine zu hohe Frequentierung der Fachräume zu vermeiden, bleiben die Klassen, wenn es das Thema der Stunde zulässt, im Klassenraum oder gehen an die frische Luft. So wird z.B. das Kunstteam das Thema Skizzieren und Zeichnen vorziehen und häufig im Park zu sehen sein.
 - In den Fachräumen wird wie in den Klassenräumen auf häufiges Lüften geachtet.
 - Materialien, die für verschiedene Schülergruppen benutzt werden müssen, werden im Anschluss desinfiziert.

- *Sonderpädagogik und Förderbänder und Sozialpädagogik*:
 - Die Förderbänder werden von der Anzahl der Kinder reduziert und es werden möglichst nur Kinder einer Etage in eine Lerngruppe gehen. Wenn das Kind möchte, kann es in den Förderstunden einen Mund-Nasenschutz tragen.
 - Die Sonderpädagoginnen werden in diesem Jahr möglichst keine Kinder verschiedener Lerngruppen mischen, dafür verstärkt in die Klassen gehen bzw. mit Kindern einer Lerngruppe arbeiten. Etablierte und erfolgreiche Angebote, wie z.B. die Jungen- oder Mädchengruppe werden entsprechend angepasst. Der Montagssport in der Turnhalle entfällt leider 😞...

- *Lebenskunde und Religion*:
 - Auch hier wird keine Mischung von Lerngruppen mehr erfolgen, es wird A- und B-Wochen geben. Die Lehrkräfte werden in den Räumen viel lüften, jeder muss sein eigenes Material mitbringen etc.

- **Finden denn die Gremien und Versammlungen oder Veranstaltungen statt?**
 - Wir führen größere Versammlungen nur dann durch, wenn absolut notwendig. Dann ist auf jeden Fall Maskenpflicht und Abstandsgebot.
 - Wenn möglich finden Absprachen aber in Kleinteams statt und Absprachen werden schriftlich multipliziert.
 - Größere Veranstaltungen werden wir bis zum Herbst vermeiden oder anpassen.
 - Auch die Elternversammlungen finden nicht mehr parallel und im Klassenraum, sondern nacheinander und ausschließlich im Essenraum statt (nur eine Person pro Kind)

- **Welche Kommunikationswege werden aufgebaut?**
 - Wir bauen die Materialablage auf unserer Homepage aus, alle Kinder bekommen oder haben schon ein Passwort dafür.

- Wir werden die Lernplattform „Lernraum“ zunächst für die schulinterne Kommunikation und Videokonferenzen der Lehrkräfte nutzen und dann die Schülerkurse Stück für Stück etablieren.